

Pressemitteilung, 17. März 2022

Wer ist „wir“?

Vielfalt, Partizipation und Qualität: Österreich ist Gastland der Leipziger Buchmesse 2023

Offen und divers, progressiv und zukunftsmutig, humorbegabt und zu Selbstkritik fähig – so präsentiert sich Österreich als Gastland der Leipziger Buchmesse 2023. Unter dem Motto „**meaoiswiamia**“ präsentiert Österreich bekannte Autor:innen, neue literarischen Stimmen und hochkarätige Verlage. Der Gastland-Auftritt wird organisiert vom Hauptverband des Österreichischen Buchhandels unter der künstlerischen Leitung von Katja Gasser. Fördergeber ist das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport der Republik Österreich.

Markant-charmante Kampagne

Das ungewöhnliche Motto des Gastland-Auftritts „meaoiswiamia“ will bewusst irritieren und wurde als sanfter Gegenbegriff zum tief verwurzelten „mia san mia“ kreiert. Es knüpft an die avantgardistische Literaturtradition Österreichs an und zeigt zugleich, dass sich „wir“ im Verständnis des Gastlandes immer aus unterschiedlichsten, solidarisch verbundenen Individuen zusammensetzt und stets mehr umfasst, als auf den ersten Blick zu sehen ist. Vielfalt und Partizipation waren deshalb bei Konzeption und Ausgestaltung der Kampagne und des Programms handlungsleitend. Visuell begleitet wird Österreichs Präsenz in Leipzig von einer Plakatkampagne der Design-Agentur EN GARDE: Großformatige Schwarz-Weiß-Portraits österreichischer Autor:innen unterstreichen die Aussage: „wir“ sind nur eine Auswahl und was zu sehen ist, was sichtbar wird, ist nur ein Bruchteil davon, was ist.

Neue Stimmen und alte Bekannte

Der Claim „meaoiswiamia“ markiert die Vielgestaltigkeit wie auch widerspenstige Qualität, die Österreichs literarische Landschaft charakterisieren. Diese ist geprägt von zahlreichen unabhängigen Verleger:innen, die mit großer Hingabe und Risikobereitschaft sowie einem ausgeprägten Sinn für Qualität und Innovation die Buchwelt beständig weiterentwickeln. Auch die Autor:innen des Gastlandes spiegeln die große Bandbreite in Österreichs literarischem Schaffen wider. Dabei wird das Gastland alle Genres von Belletristik, Lyrik, Essay und Drama über Kinder- und Jugendliteratur bis zu Sachbüchern, Ratgebern, Wissenschaftsbüchern und Bildbänden sowie eine Vielzahl an Neuerscheinungen präsentieren.

Programm 2022/23 – Lesungen, Ausstellungen, Podcasts und ein Kompositionsauftrag

Das umfangreiche Begleitprogramm zum Gastland-Auftritt beginnt am 17. März in Leipzig mit dem literarisch-musikalischen Abend „Wildes Österreich“ in der Schaubühne Lindenfels mit zahlreichen österreichischen Autor:innen. Am 18. Mai 2022 startet dann die **Literaturhaus-Tour** mit Lesungen österreichischer Autor:innen in zahlreichen deutschen Städten und in der Schweiz. Ab 21. März empfängt die Künstlerische Leiterin Katja Gasser bekannte und noch zu entdeckende Autor:innen zur Podcast-Reihe „meaoiswiamia. Literaturgespräche aus dem Rosa Salon“. Ab Anfang 2023 steht dann Leipzig ganz im Zeichen des Gastlandes mit Ausstellungen, Theateraufführungen des Wiener Burgtheaters, einer Filmwoche (kuratiert von Thomas Ballhausen) sowie zahlreichen Veranstaltungen in der Schaubühne Lindenfels. Ein Highlight ist am 25. März 2023 die Literatur-Show „Werdet Österreicher!“ mit dem deutsch-österreichischen Satiriker-Duo Stermann/Grissemann und dem Leiter der schule für dichtung in Wien, Fritz Ostermayer.

www.gastland-leipzig23.at